



MOTIVIERTE, RESILIENTE MITARBEITER

Innere Stärke und Stabilität der einzelnen Mitarbeiter beugt **Mobbing** und **Unzufriedenheit im Job** vor. Unzufriedenheit und Mobbing führen in unserer reizüberfluteten und druckvollen Zeit oft zu psychischen Problemen (Leistungsschwund, Überforderung, **Burn-Out**, Depressionen, SINN-Losigkeit, udgl.).

Resilienz ist ein ganzheitliches Konzept, das den Menschen befähigt, sich in seiner Umwelt positiv und konstruktiv zu positionieren – und ist damit Bestandteil eines selbstbestimmten, aktiven Lebens.

Menschen (Arbeiter, Angestellte, Führungskräfte, Verantwortungsträger, Eigentümer) sind den überwiegenden Teil ihres aktiven Erwerbslebens in Organisationen tätig. Daher ist es für die Organisationswelt und auch für die Privatwelt wichtig, einen physisch und psychisch stabilen Menschen zu fördern und zu erhalten.

Mein Programm zur Mitarbeiter- und Teamentwicklung:

- Resilienz-Analyse – Ist-Status
- Mitarbeiter-Zufriedenheitsanalysen
- Entwicklungsschritte:
 - * Einzel- oder Teamcoachings(°)
(zur Stärkung der Resilienz, prozess- / projektorientierte Supervision, stellen- u. funktionsorientierte Entwicklung, udgl.)
 - * Konfliktbearbeitung
 - * begleitendes Coaching bei Organisations-Veränderungen
 - * Rollenverständnis
 - * Führungskräfte-Coaching
 - * Kommunikation u. Beziehungsmanagement im Unternehmen
 - * Motivationskonzepte
 - * bedarfsorientierte Aufgabenstellungen



Hans Peter Pimperl, Jg.1959, Unternehmensberater und zertifizierter Coach. Vorher Führungskraft in teils international tätigen Unternehmen. Seit 17 Jahren begleite ich Unternehmer und Führungskräfte und helfe ihnen optimale Ergebnisse in der Unternehmensführung zu erreichen. Durch meine Erfahrung und meine Persönlichkeit finde ich professionellen Zugang zu Menschen und erreiche, dass emotionale und sachliche Aufgabenstellungen zielorientiert bearbeitet werden.

(°) Coaching ist eine spezielle Perspektive, wo Zusammenhänge und Integration in der Organisation betrachtet werden und eine Kultur der gemeinsamen Leistungserbringung gefördert wird.